

Checkliste Stetigförderer für Paletten



Haben Sie in Ihrem Betrieb das Unfallrisiko, das von solchen Anlagen ausgeht, unter Kontrolle?

An Stetigförderern für Paletten ereignen sich immer wieder schwere Unfälle.

Die Hauptgefahren sind, dass Finger, Hände oder andere Körperteile

- zerquetscht oder abgetrennt werden
- in Einzugsstellen geraten oder
- von rotierenden Maschinenteilen erfasst werden

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Stetigförderer für Stückgut: → Checkliste 67022.d

Förderbänder für Schüttgut: → Checkliste 67043.d

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Technische Unterlagen

- | | |
|--|--|
| <p>1 Sind für die gesamte Anlage Betriebs- und Wartungsanleitungen vorhanden?</p> <p>Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Liste der Sicherheitseinrichtungen und der sicherheitsrelevanten Teile (Bild 1) - die Beschreibung der Sicherheitsmassnahmen, die es beim Arbeiten an der Anlage zu beachten gilt (z. B. bei Störungen, Reparaturen) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>2 Liegt für Anlagen, die ab 1997 installiert wurden, eine Konformitätserklärung des Herstellers, Lieferanten oder Projektverantwortlichen vor?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>3 Solche Anlagen können besondere Gefahren beinhalten. Ist für die gesamte bestehende Anlage von einem Spezialisten der Arbeitssicherheit eine Gefahrenermittlung vorgenommen worden?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |

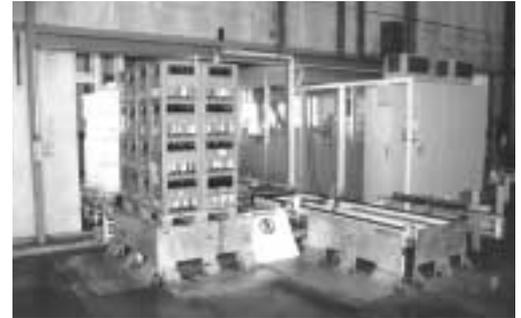


Bild 1: Damit man regelmässig kontrollieren kann, ob die verschiedenen Sicherheitseinrichtungen vorhanden und in gutem Zustand sind, muss eine vollständige Liste derselben vorliegen.

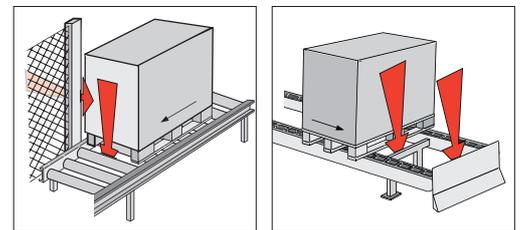


Abb. 2: Hier besteht die Gefahr des Zerquetschens und Abtrennens von Körperteilen. Solche Gefahrenstellen müssen vor allem in der Umgebung von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen gesichert sein.

Ausrüstung

- | | |
|--|--|
| <p>4 Sind die vom Hersteller gelieferten Schutzrichtungen ausreichend, in gutem Zustand und tatsächlich an der Anlage montiert?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>5 Sind alle Gefahrenstellen, die durch das bewegte Transportgut entstehen, gesichert?</p> <p>Gefahr besteht, wenn die beförderten Paletten</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegeneinander oder gegen feste Maschinen- oder Gebäudeteile stossen (Gefahr von Quetschungen) oder - sich nahe an vorstehenden Gebäude- oder Maschinenteilen vorbeibewegen (Gefahr, dass Körperteile abgetrennt werden, Bild 2). | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>6 Sind alle Gefahrenstellen an den Antriebselementen gesichert?</p> <p>Sich bewegende oder drehende Zahnräder, Riemscheiben, Ketten, Seilrollen usw. können Körperteile oder Kleider erfassen und einziehen (Bilder 3 und 4).</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>7 Sind an geeigneten Stellen Not-Aus-Piltaster oder Zugleinen vorhanden, mit denen die Anlage bei Gefahr sofort stillgesetzt werden kann?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>8 Sind gefährliche bewegliche Anlageteile (Drehtische, Förderwagen) während des Betriebs der Anlage immer korrekt gesichert oder unzugänglich gemacht (Bilder 5 und 6)?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

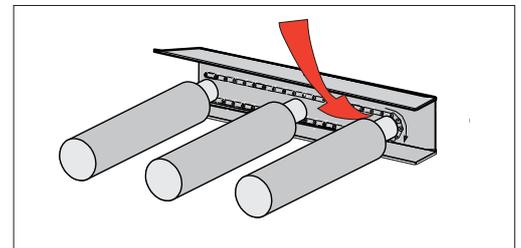


Bild 3: Gefahr, dass die Finger von den Rollenbahnen erfasst werden.

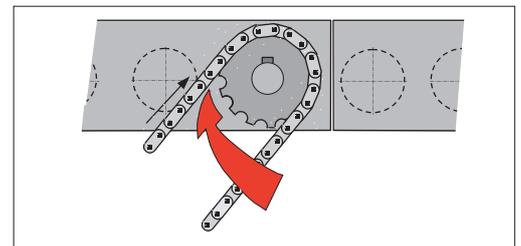


Bild 4: Gefahr, dass Finger von den Antriebsketten des Motors erfasst werden.



Bild 5: Drehtischanlage mit Seitenschutz.

9	Ist bei Palettenaufzügen der Zugang zum Schacht für Personen wirksam versperrt oder mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das sich auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik befindet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
10	Wird der Zugang zu gefährlichen Teilen von Produktions- und Verpackungsanlagen (Palettisierung, Verschweissung usw.), durch die das Fördersystem führt, so überwacht oder gesichert, dass diese Maschinen bei jeder Annäherung einer Person abschalten oder der Zugriff nicht möglich ist (Bild 7)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
11	Sind wo nötig Laufstege oder Trittleche zum Überqueren der Anlage vorhanden (Bild 8)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise



Bild 6: Anlage mit Förderwagen und Drehtisch in abgeschlossenem Bereich mit gesicherter Tür.

Instandhaltung

12	Werden die Instandhaltungsarbeiten regelmässig nach den Vorschriften des Herstellers ausgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
13	Sind für das gefahrlose Ausführen von Instandhaltungsarbeiten die erforderlichen Einrichtungen vorhanden (feste Leitern, Plattformen mit Schutzgeländer usw.)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
14	Sind für das gefahrlose Ausführen der Instandhaltungsarbeiten die notwendigen Sicherheitsschalter vorhanden, mit denen sich die Anlage oder Teile davon sicher stillsetzen lassen (Bild 9)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

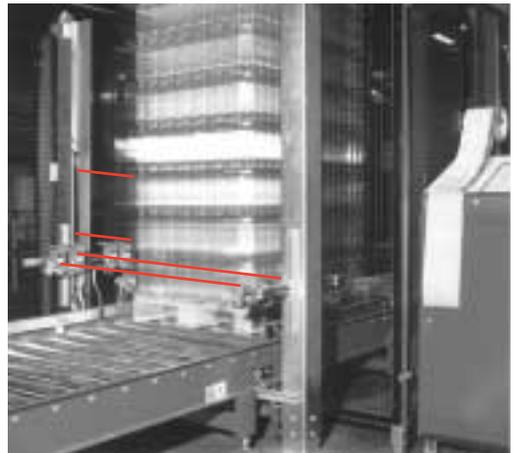


Bild 7: Das Muting ist gegenwärtig das geeignetste Überwachungssystem für die Ein- und **Ausgänge** der Förderbänder bei abgeschlossenen Bereichen.

Organisation / Ausbildung / menschliches Verhalten

15	Haben Sie in Ihrem Betrieb durch organisatorische Massnahmen dafür gesorgt, dass die Schutzeinrichtungen jederzeit vollständig und funktionsfähig sind (periodische Kontrollen, Schadenmeldung, Bestimmen von Verantwortlichen)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
16	Sind die Personen, die mit der Stetigförderanlage zu tun haben, instruiert worden? Diese Personen müssen die Sicherheitsmassnahmen kennen, die in der Betriebs- bzw. Wartungsanleitung beschrieben sind, und diese Anleitungen wenn nötig einsehen können.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
17	Wird das Befolgen der gültigen Sicherheitsanweisungen von den Vorgesetzten kontrolliert (insbesondere bei der Pannenbehebung) und wird sicherheitswidriges Verhalten korrigiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18	Wird die Belegschaft mindestens einmal im Jahr für Gefährdungen sensibilisiert, die durch Vergessen, Bequemlichkeit und Unterschätzen der Gefahren entstehen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 8: Laufsteg über eine Rollenförderanlage.



Bild 9: Bei Instandhaltungsarbeiten muss jeder Monteur über ein persönliches Vorhängeschloss verfügen, um den Sicherheitsschalter der Anlage abschliessen zu können.

Weitere Informationen: Richtlinien über Stapelautomaten, Bestell-Nr. 2144.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

